Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 16 (1943)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Tel.: Büro	Privat
Fourier Räz Ernst, Präsident, Wyttenbachstr. 25, Bern	2 33 46	2 97 81
Fourier Schmid Konrad, Vizepräsident, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	2 07 81
Fourier Wyss Gustav, Sekretär, Seftigenstr. 293, Wabern b. Bern		5 17 04
Fourier Honegger Fritz, Kassier, Marktgasse 25, Bern	2 33 55	
Fourier Berthoud René, Protokollführer, Mottastr. 2, Bern	2 35 11	2 50 26
Fourier Friedli Gottlieb, Stellenvermittler, Bernstr. 93, Bern-Bümpliz	4 65 02	4 65 02
Fourier Wachter Alfred, Beisitzer, Niggelerstr. 9, Bern	61 32 52	2 47 82
Fourier Lombardi Joseph, Beisitzer, 3, Chemin d.Diablerets, Lausanne		2 62 41
Lt. Qm. Weber Willy, Beisitzer, Drusbergstr. 10, Zürich 7		4 25 71
Sektionen:		
Aargau: Fourier Riniker Hans, Philosophenweg 22, Aarau	2 25 80	2 22 07
Beider Basel: Fourier Kummer Hans, Paradieshofstr. 125, Basel	2 20 43	4 21 12
Bern: Fourier Räz Ernst, Wyttenbachstr. 25, Bern	2 33 46	2 97 81
Sektionsadresse: Postfach 43, Kornhaus, Bern 7		
Pistolen-Sektion: Fourier Leuenberger Hans, Tavelweg 29, Bern	2 10 28	
Graubünden: Fourier Honegger Otto, Gürtelstr. 57, Chur		
Ostschweiz: Fourier Huber Erwin, Sekundarschulstr. 4, Romanshorn		20
Romande: Fourrier Rochat Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne		
Solothurn: Fourier Rindlisbacher Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn		
Tessin: Ten. Qm. Borsari Arturo, Lugano		
Zentralschweiz: Fourier Hochstrasser Franz, St. Karlistr. 28, Luzern	2 09 54	2 01 72
Zürich: Fourier Hintermeister Hans, a. Römerstr. 7, Ober-Winterthur		2 42 84
Pistolen-Sektion: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6		6 20 20

Wichtig! Adress- und Gradänderungen in klarer Schrift mit Anführung der bisherigen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten,**

b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6.**

N.B. Sämtliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden inskünftig zur Erledigung an die Sektionsvorstände weitergeleitet.

Zentral-Vorstand **Präsident: Fourier Räz Ernst**

Herren Offiziere, Gradkameraden, Fouriergehilfen!

Eine Zeitspanne von nur wenigen Monaten trennt uns von der bedeutungsvollen Gesamtveranstaltung unseres Gradverbandes, der **Fouriertage in Genf,** verbunden mit der **Eidg. Delegiertenversammlung vom 5. und 6. Juni 1943.** Dieser Anlass fällt zeitlich zusammen mit dem 25jährigen Wiegenfeste der welschen Sektion. Unsere Kameraden an der Südwestgrenze unseres Vaterlandes sind bemüht, dieser Tagung, die in unserer Verbandsgeschichte einen Markstein bilden soll, ein zeitgemässes Gepräge zu geben. Der Zweck dieser Fouriertage an den schönen Gestaden des Lac Léman besteht nicht nur darin, die Bande freundeidgenössischer Zusammengehörigkeit des grünen Dienstzweiges enger zu knüpfen, sondern wir wollen unser dienstliches Können in den beiden Disziplinen, Fourierübungen und Pistolenschiesskonkurrenz, vor unsern höchsten militärischen Vorgesetzten unter Beweis stellen.

Kameraden! An Euch liegt es, durch Massenaufmarsch an der Tagung zum guten Gelingen beizutragen. Ein jeder Offizier und Kamerad reserviere das erste Wochenende im Monat Juni unserm militärischen Fachverband!

Um jedem Kameraden den Besuch zu ermöglichen, können heute schon Beiträge auf das Konto I 8417 (Association romande des fourriers suisses, Epargne XXV. anniversaire) einbezahlt werden, damit zu gegebenem Zeitpunkt die Kosten erschwinglich sind. Euer Zentralpräsident.

Sitzung des Zentralvorstandes und Felddienstübung der Techn. Leiter der Sektionen. Zentralvorstand und Technische Kommission versammelten sich am 6. und 7. März a. c. in Bern mit den Sektionspräsidenten zu einer Sitzung, um verschiedene schwebende Angelegenheiten zu erledigen. Der Zentralvorstand besprach mit den anwesenden Sektionspräsidenten, die mit Ausnahme der Sektion Tessin vollzählig erschienen waren, verschiedene administrative und organisatorische Vorarbeiten für die am 6. und 7. Juni a. c. in Genf durchzuführende Delegiertenversammlung. Am Sonntag war den Sektionspräsidenten und den technischen Leitern der Sektionen Gelegenheit geboten, an einer Übungs-Demonstration teilzunehmen, die dann im Laufe des Jahres als Pflichtprogramm in den einzelnen Sektionen durchgeführt werden soll.
Es kann als gutes Zeichen gewertet werden, wenn im 4. Jahr des Aktivdienstes ein so lebendiges Interesse an der ausserdienstlichen Tätigkeit zu Tage tritt. Und es sei mit Freude registriert, dass kein einziger Misston die Verhandlungen beeinflusste.
Das Gesuch des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen, welche dem S. F. V. als Kollektivmitglied beizutreten wünschen, wird der Delegiertenversammlung zum Entscheid vorgelegt werden, da die Präsidentenkonferenz lediglich beratenden Charakter hat.
Herr Oberst Suter referierte einlässlich über die in Aussicht genommene Felddienstübung. Im Laufe des spätern Abends erfolgte noch eine mit Beifall aufgenommene Kochkisten-Demonstration. Wer die verbeulte und unsachgemäss behandelte Kochkiste sah, wird die vielen Hinweise und Ratschläge, wie solches Tun sich vermeiden lässt, nicht so bald wieder vergessen. Das ausgezeichnete Referat von Fourier Planta sei auch hier bestens verdankt.
Die von allen Sektionen begrüssten Kurse zur Einführung in die neue I. V. A. 43 werden zentral organisiert, damit den Sektionen eingearbeitete Referenten zur Verfügung gestellt werden können.
Die praktische und leicht fassliche Felddienstübung werden die Teilnehmer nicht so bald vergessen. Unter der Leitung von Herrn Oberst Suter begaben sich die technischen Leiter schon Sonntag-Vormittag auf den bei Gümligen gelegenen Dentenberg, um sich anhand eines gezeigten Beispiels im Gelände in die Übung einzuarbeiten. Die Mittagsverpflegung wurde „irgendwo im Freien" befohlen und bis zur festgesetzten Stunde waren die Teilnehmer über das Wo und Wie im Ungewissen. Umso grösser war dann die Überraschung, als die vom Vorabend bekannten zwei Instruktoren der Küchenchefschulen mit Begleitmannschaft auf dem Platze vorgefunden wurden, welche die Zubereitung des Mittagessens praktisch demonstrierten. Vier verschiedene Kochstellen zeigten, wie ein Mittagessen im Freien unter Verzicht auf allen Komfort gut und genügend zubereitet werden kann. Jeder Teilnehmer hatte Gelegenheit, sein an einem Stecken aufgespiesstes Stück Fleisch selbst zu braten. Der Verzicht auf bequeme Sitzgelegenheit, der kalte Märzenwind und die militärische Durchführung gaben diesem „Diner" den besondern Reiz, dazu kam der gesunde Appetit, sodass diese lehrreiche Kochdemonstration mit all den gezeigten Möglichkeiten praktischer Durchführung besonders haften bleiben wird. — Den Organisatoren, Oberst Suter, Hptm. Lauchenauer, sowie den Instruktoren Adj. Bisig und Fourier Planta sei auch hier für diese überaus wertvolle Demonstration besonders gedankt.
Der positive Wert solcher Arbeit, in einer Zeit, deren Tücken und Gefahren uns überall auflauern, verdient mit allen Mitteln gefördert zu werden, denn es bleibt uns noch sehr viel zu tun übrig, um bestehen zu können. W

Zeitungs-Kommission Präsident: Fourier Honegger Otto

Die Zeitungskommission hielt am 21. Februar 1943 in Zürich ihre ordentliche jährliche Sitzung ab. Sie genehmigte den Jahresbericht und die Jahresrechnung der Redaktion über Betrieb der Zeitung und Verwaltung der Stiftung und setzte die Abonnementspreise in der bisherigen Höhe fest. Das vorgelegte Budget wurde genehmigt. Mit dem

Verband Schweiz. Fouriergehilfen wird ein neues Abkommen über die Lieferung der Zeitung getroffen werden.
Nach langjähriger Mitarbeit demissionierten die beiden Kameraden Fourier Hans Künzler, Präsident der Zeitungskommission, und Fourier Jakob Holderegger, Vizepräsident. Ihrer treuen Mitarbeit sei auch hier gedacht und ihnen der Dank und die Anerkennung des S. F. V. für ihre Leistungen ausgesprochen.
Als Ersatz wurden gewählt: Präsident der Zeitungskommission und des Stiftungsrates: Fourier Otto Honegger, Gürtelstr. 57, Chur, Präsident der Sektion Graubünden; Vizepräsident: Fourier Ernst Räz, Zentralpräsident des S. F. V., Bern. Im Stiftungsrat sind weitere Änderungen nicht eingetreten. Die Redaktionskommission wurde für eine weitere Amtsdauer bestätigt. W

Sektion Aargau Präsident: Fourier Riniker Hans

Ordentliche Generalversammlung 1943. Ein Bericht über diese Veranstaltung folgt in der April-Ausgabe des „Fourier".

Einführungskurs I. V. A. 43. Am 1. März ist die I. V. A. 43 in Kraft getreten. Im Laufe des Monats April wird zur Einführung der Mitglieder in die neuen Bestimmungen ein ganztägiger Kurs durchgeführt. Wir empfehlen unsern Mitgliedern, bei ihren Kommandanten rechtzeitig um die Zustellung der I. V. A. 43 nachzusuchen, wenn sie beim Erscheinen dieses „Fourier" noch nicht in deren Besitz sind, und hierauf die Instruktion durchzustudieren. Der Einführungskurs ist dazu bestimmt, Neuerungen von besonderer Wichtigkeit hervorzuheben und allfällige Unklarheiten, die sich beim Studium ergeben, in der Diskussion zu beheben. — Ort und Zeit sind noch nicht bestimmt; eine Zirkulareinladung gelangt rechtzeitig an alle Mitglieder.

Mutationen. Eintritte Aktiv A: Fourier Scheidegger Hans, Wettingen; die Korporale Dätwyler Julius, Staffelbach, und Geissmann Herbert, Hägglingen.
Beförderung: Kamerad Obrist Max, Beromünster, ist zum Fourier befördert. Unsere besten Glückwünsche!

Adress- und Gradänderungen. Bei der Zustellung von Zirkularen der Sektion und der Zeitung ergibt sich immer wieder, dass Wohnorts- und Gradänderungen nicht gemeldet werden. Folge: Es happert sowohl mit der Zustellung wie auch mit unseren Kontrollen. Wir ersuchen alle Mitglieder dringend, die Adresse auf der Rückseite des März-„Fourier' zu überprüfen und Änderungen dem bisherigen Sektionspräsident unbedingt bis 20. März 1943 zu melden, damit dem neuen Sektionsvorstand eine lückenlos nachgeführte Mitgliederkontrolle übergeben werden kann.

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Kummer Hans

Orientierung über die Generalversammlung vom 14. Februar 1943 in Liestal. Nachdem sich eine bescheidene Anzahl Kameraden am Aeschenplatz eingefunden hatte, brachte uns die B. St. B. nach Pratteln, von wo Kamerad Kpl. Balzer Hermann, unser kundige Kartenleser, die Führung nach Liestal — durch Wald und Ackerland — übernahm. Seine Führung hat uns einmal mehr gezeigt, dass er nicht nur den Stadtboden kennt, sondern auch in der Landschaft sicher dem gesteckten Ziel entgegenstrebt.
Um 14.45 Uhr eröffnete, in dienstlicher Abwesenheit des Präsidenten, Kamerad Scheuhing Robert die Generalversammlung. Der Jahresbericht des Präsidenten, der wegen dessen dienstlicher Inanspruchnahme nicht vorlag, wird an dieser Stelle in einer spätern Nummer auszugsweise wiedergegeben. Nach der Genehmigung der Berichte des technischen Leiters, des Kassiers, des Schützenmeisters und des Protokolls der letzten Generalversammlung, wurde aus der Mitte der Versammlung die Stellung von Fourier und Fouriergehilfe als solche und in Beziehung auf den Küchendienst aufgegriffen. Die Diskussion, zu der sich Offiziere, Fouriere, Fouriergehilfen zum Wort meldeten, zeigte, dass diese Frage eine baldige Abklärung verlangt. Dieser Diskussion folgte die Wahl des neuen Vorstandes. Der Tagespräsident, Kamerad Weber Paul, erledigte diese Wahlgeschäfte in seiner erfahrenen, vorzüglichen Weise. Nachdem er die Arbeit des abtretenden Vorstandes verdankt hatte, wurde der neue Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: Fourier Kummer Hans; Vizepräsident: Fourier Jäggi Walter; Sekretär: Fourier Scheuhing Robert; Techn. Leiter: Oblt. Qm. Michel Adolf; Kassier: Fourier Grollimund Alfred; Aktuar: Fourier Wildi Walter; Schützenmeister: Fourier Laengin Hans; Beisitzer: Vertreter der Passiven: Lt. Qm. Freudemann Karl; I. Beisitzer: Fourier Hasler Felix; II. Beisitzer: Fouriergehilfe Gfr. Marchand.
In den Arbeitsausschuss wurden gewählt: Technische Leitung: Oblt. Qm. Michel Adolf; Fourier Kummer Hans, Präsident; Fourier Walter Edwin; Fouriergehilfe Züger Theodor; Küchenchef Wm. Heinimann.
Unter dem Traktandum Diverses gab der abtretende technische Leiter, Hptm. Qm. Singeisen Alfred, das Resultat der gestellten Hausaufgaben bekannt. Neun Kameraden haben sich die Mühe genommen, einen Verpflegungsplan mit Kostenberechnung auszuarbeiten. Unter den eingereichten Lösungen befinden sich sehr ausführliche und wertvolle Arbeiten. Den neun „Autoren“ wurde eine Fleissprämie von je Fr. 10.— ausgerichtet; ferner soll eine Arbeit vervielfältigt und jedem Mitglied zugestellt werden. Programmgemäss konnte die Generalversammlung um 17.30 Uhr geschlossen werden.

Arbeitsprogramm I. Semester 1943. In der Sitzung vom 3. März genehmigte der Vorstand das vom Arbeitsausschuss aufgestellte Arbeitsprogramm. Dieses setzt sich aus den folgenden Veranstaltungen zusammen:

10. März: Besprechung eines Menuplanes; 24. März: Kurzvorträge über Brot, Fleisch und Käse; 7. April: Besprechung der neuen I. V. A. 43; 16./17. April: Kurs durch Küchenmeister der Vpf. Truppe mit Kochen in der Kaserne; 28. April und 12. Mai: Vorarbeit auf die Schweiz. Fouriertage in Genf; 2. Mai: Grosse Geländeübung mit Kochen und Schiesstraining; 5./6. Juni: Schweiz. Fouriertage in Genf; 19. Juni: Besichtigung eines Verpflegungs-Kriegsmagazins.

Schiessübungen für Pistole und Revolver: 20. März in Pratteln; 4. April im Stand Allschwilerweiher; 24. April in Aesch; 16. Mai im Stand Allschwilerweiher; 3./4. Juli Pistolen- und Revolverfeldschiessen.

Pro Memoria. (Unter dieser Anschrift geben wir Ihnen jeweils die Daten der bevorstehenden Veranstaltungen bekannt; eventuelle Datumänderungen müssen wir uns jedoch vorbehalten. Für jede Veranstaltung erfolgt eine persönliche Einladung.)

24. März: Kurzvorträge über Brot, Fleisch und Käse.
7. April: Besprechung der neuen I. V. A. 43.
16./17. April: Kurs durch Küchenmeister einer Vpf. Trp. mit Kochen in der Kaserne.

Schiessübungen:
20. März im Stand Pratteln (hinter Gasthof zum Ochsen) von 15.00—17.00 Uhr.
4. April im Stand Allschwilerweiher von 09.00—11.00 Uhr.

Schwimmkurs. Bis auf weiteres leitet unser Ehrenmitglied Fritz Meyenrock jeden Freitag von 19.15—20.00 Uhr für Anfänger, mittlere und gute Schwimmer den unentgeltlichen Kurs im Hallenschwimmbad „Rialto“.

Schweiz. Fouriertage. Benützt die Möglichkeit der Voreinzahlung in unsere Reisekasse: Postcheckkonto V 5950.

Jahresbeiträge. Haben Sie den Ihnen zugestellten grünen Einzahlungsschein schon ausausgefüllt? Der Beitrag kann auch in zwei Raten zu je Fr. 4.— einbezahlt werden. Sie erleichtern dem Kassier die Arbeit und ersparen sich eine Mahnung, wenn Sie den Beitrag sofort einzahlen. Sollte einem Kameraden die Entrichtung in diesem Jahr schwer fallen, so wende er sich vertrauensvoll an den Präsidenten; der Beitrag wird reduziert oder gar erlassen werden können.

Mutationen. (In der Zeit vom 1. Januar bis 28. Februar 1943.) Eintritte Aktiv A: Kpl. Handschin Fritz; Kpl. Stohler Theodor; Kpl. Tschudin Paul; Fourier Wildi Hans. Aktiv B: Gfr. Rösler Emil; Küchenchef-Kpl. Schibler Karl. Austritte: Fourier Allemann Max; Wm. Buchser Willy; Fourier Grauwiler; Major Hasler Adolf; Lt. Qm. Leu Fritz; Oberstlt. Liechti Ulrich; Fourier Rubitschung Hugo; Fourier Stebler Alexander; Kpl. Schaad Alfred. Übertritt zu Sektion Bern: Fourier F. Escher.
Beförderungen: Hptm. Roessiger Anton zum Major; Lt. Abt Will, Lt. Burger G., Lt. Dalcher Paul, Lt. Merz Kurt, Lt. Michel Adolf zu Oblt. Qm.; Kpl. Heiber Peter zum Fourier. Zu diesen Beförderungen gratulieren wir herzlich.

Grad- und Adressänderungen. Unter Bekanntgabe der alten und neuen Adresse, bzw. Grad sind alle Änderungen sofort dem Sektionspräsidenten zuzustellen. Nach dem 20. des Monats eingehende Änderungen können erst in der übernächsten Zeitung berücksichtigt werden.

Stammtisch-Zusammenkunft jeden Mittwoch am 20 Uhr im Restaurant zur Schuhmachernzunft, Hutgasse. Den „Unvertrossenen" wäre es angenehm, wenn sich etwas mehr und auch neue Gesichter zeigen würden. In weiser Voraussicht hat der Schreiner die Tische so gezimmert, dass sie aneinandergeschoben werden können!

Sektion Bern Präsident: Fourier Räz Ernst

Tätigkeit. Aus verschiedenen Erwägungen heraus wird der in Aussicht genommene Skiwettlauf 1943 nicht durchgeführt.

Samstag, den 27. März 1943 um 17.00 Uhr findet in der Kaserne Bern unter der Leitung eines vom Oberkriegskommissariat zur Verfügung gestellten Offiziers ein **Einführungskurs in die I. V. A. 43** statt. Die Veranstaltung verdient umfassende Beachtung. Wir erwarten deshalb einen starken Aufmarsch unserer Mitglieder. Ein Rundschreiben wird rechtzeitig die Einzelheiten bekanntgeben.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant Wächter, Bern. Der Vorstand.

Sektion Solothurn Präsident: Fourier Rindlisbacher Albert

Generalversammlung. Wir erinnern nochmals an die am 21. März 1943 im Hotel Merkur in Olten stattfindende Generalversammlung und zählen auf einen zahlreichen Aufmarsch unserer Kameraden aus allen Mitglieder-Kategorien.

Einführungskurse in die I. V. A. 43. Wir empfehlen unseren Kameraden das eingehende Studium der dieser Tage erschienenen Neuausgabe der I. V. A. Die Einführungskurse, die wir dezentralisiert in Solothurn, Olten und Balsthal oder Oensingen zur Durchführung bringen werden, sollen uns nicht unvorbereitet treffen.

Schweiz. Fouriertage in Genf. Die Voranmeldungen für die Teilnahme an den Schweiz. Fouriertagen in Genf sind bisher sehr spärlich eingelaufen. Kameraden, meldet dem Vorstand Euern Willen zur Mitarbeit. Ihr verhelft dadurch unserer Sektion, wie dem Gesamtverband zu weiterer Festigung und noch grösserem Ansehen. Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Hochstrasser Franz

3. und 4. April 1943: Generalversammlung und Familienanlass. Zuhanden der Generalversammlung ist folgender Antrag eingegangen:

Artikel 4 der Sektions-Statuten lautend:

Aktivmitglied der Sektion kann jeder Fourier, Passivmitglied jeder andere Unteroffizier und Offizier werden.

Zu Ehrenmitgliedern kann die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes solche Mitglieder ernennen, welche sich um die Sektion besonders verdient gemacht haben. Die Ehrenmitglieder haben die gleichen Rechte wie die Aktivmitglieder, nicht aber deren Pflichten.

ist wie folgt zu ergänzen:

Hat sich ein Mitglied, das der Sektion als Präsident vorgestanden hat, ausserordentliche Verdienste um die Sektion und den Gradverband erworben, so kann es zum Ehrenpräsidenten der Sektion ernannt werden.

Der Vorstand empfiehlt Ihnen, diese Ergänzung zu genehmigen, wird doch damit bezweckt, Kameraden, welche ausserordentliche Arbeit für die Sektion und den Gradverband geleistet haben, der Sektion als Mitarbeiter und Berater zu erhalten.

Im Übrigen können wir Ihnen verraten, dass eifrige Kameraden am Werk sind, die Generalversammlung und den Familienanlass für alle zu einem Erlebnis zu gestalten.

Kameraden, die Parole lautet: „Der 3. und 4. April 1943 gehört dem Gradverband." Keiner wird bereuen, an diesen beiden Anlässen teilzunehmen. Das detaillierte Programm wird Euch rechtzeitig zugestellt.

Mutationen. Eintritte: Fouriergehilfe Gfr. Halm Karl, Yverdon; Fourier Schwingruber Walter, Altdorf. Übertritt von Sektion Aargau: Hptm. Sterchi Walter, Bern. — Kameradschaftlichen Gruss den neuen Mitgliedern!

Delegiertenversammlung und Schweiz. Fouriertage in Genf, 5. und 6. Juni. Wir verweisen auf unsere Reisekasse, Postcheck VII 9636. Jeden Monat eine Einzahlung in die Reisekasse hilft die Kosten verteilen. Kamerad, jetzt ist es Zeit mit den Einzahlungen zu beginnen.

Stammtisch. Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Hotel Mostrose, 1. Stock. Trotzdem sich der Stammhock ganz ordentlich eingelebt hat, haben wir stets noch Platz für neue Gesichter.

Der Vorstand.

Sektion Zürich **Präsident: Fourier Hintermeister Hans**

Einladung

zum letzten Vortrag der Wintersaison 1942/43

Herr Hptm. K. Blum spricht über die **Organisation der Vpf. Kp.,** mit spezieller Berücksichtigung des Magazindienstes und des **Verkehrs der Vpf. Funktionäre der Einheiten mit der Vpf. Kp.** Anschliessend Diskussion. Nach dem Vortrag **Rapport über die Konferenz des Zentralvorstandes mit den Sektionspräsidenten** vom 6. und 7. März 1943 in Bern.

Der Vorstand hofft, dass auch dieser Vortrag wieder das Interesse der Mitglieder finden werde. Spezielle Einladungszirkulare werden nicht verschickt.

Er erwartet Sie vollzählig

Donnerstag, den 25. März 1943 um 20.00 Uhr
im Zunfthaus zu Schneidern, Stüssihofstatt, Zürich

und

Freitag, den 26. März 1943 um 20.00 Uhr
im Restaurant zur Sonne, Marktgasse in Winterthur.

Ordentliche Generalversammlung: Sonntag, den 14. Februar 1943 im Hotel Löwen in Affoltern a. Albis. Militärisch pünktlich um 9.30 Uhr kann der Sektionspräsident Fourier Hans Hintermeister die ca. 60 anwesenden Sektionsmitglieder begrüssen und dem von der Sektion „Heer und Haus" gestellten Referenten, Kpl. Mock, das Wort erteilen zu einem Vortrag über „Probleme der Landesverteidigung". In mehr als einstündigen Ausführungen, die verdienten, einer grossen Öffentlichkeit bekannt zu werden, verstand es Kpl. Mock, uns die unumstössliche Gewissheit zu geben, dass unsere bisherigen Bemühungen nicht umsonst gewesen sind und das Wörtchen „durchhalten" auf mehr als nur einer soliden Basis begründet ist.

Auch die nachfolgenden Filmvorführungen des Armeefilmdienstes fanden das lebhafte Interesse der Fouriere und der anwesenden grossen Delegation des U.O.V. Affoltern. Am gemeinsamen Mittagessen konzertierte die Musikgesellschaft Affoltern. Herr Gemeindepräsident Vollenweider liess es sich nicht nehmen einige herzliche Worte an die Zürcher Fouriere zu richten, die bestens verdankt wurden.

Die gewohnte Traktandenliste konnte unter der flotten Leitung unseres Sektionspräsidenten in knappen 2 Stunden durchgearbeitet werden, ohne grosse Wellen zu werfen. Zu Ehren des im verflossenen Jahre verstorbenen Oberkriegskommissärs, Herr Oberstbrigadier Richner, und unseres Sektionsmitgliedes Fourier J. Untersander, erhob sich die Versammlung von ihren Sitzen.

Die von Kamerad Max Riess erstattete Jahresrechnung, die eine kleine Zunahme von Fr. 17.82 auswies, bei einem Aktivvermögen von Fr. 1565.57, passierte diskussionslos und der zurücktretende Kassier konnte einen wohlverdienten Dank der Versammlung einheimsen. Ein Antrag des 1. Revisors, die Mitgliederbeiträge der Veteranen von Fr. 3.— auf Fr. 4.— zu erhöhen, fand kein Gehör bei den Aktiven.
Für die beiden zurücktretenden Vorstandskameraden, Fourier Max Riess als Kassier und Fourier Gottfried Rüegsegger als Protokollführer, wurden die Kameraden Emil Müller und Kurt Loosli einstimmig gewählt. Der Sektionsvorstand für das Jahr 1943 setzt sich damit wie folgt zusammen:

Präsident: Fourier Hans Hintermeister, Winterthur
Vizepräsident und Mutations-Sekretär: Fourier Adolf von Känel, Zürich
1. Sekretär: Fourier Arthur Frey, Winterthur
1. Kassier: Fourier Emil Müller, Zürich
Protokollführer und Zeitungsdelegierter: Fourier Kurt Loosli
Obmann der PSS.: Fourier Adolf Trudel, Zürich
Obmann der Gruppe Winterthur: Fourier Karl Ratgeb, Winterthur
Obmann des ad hoc zu bildenden Arbeitsausschusses: Four. Walter Ackermann, Zch.
Vertreter der Passiven: Lt. Qm. Willy Weber, Zürich

Als Rechnungsrevisoren wurden bestimmt die Kameraden: Fourier Max Honegger und Werner Grossmann; Ersatzrevisor: Fourier Ernst Mebold, Winterthur.
Als nächste Veranstaltungen wurden vorgemerkt eine Einführung in die neue I. V. A. 43 und ein Vortrag von Hrn. Hptm. Blum, Kdt. einer Vpf. Kp., über Magazindienst und Magazin-Komptabilität. Eine gerissene Felddienstübung mit Schiessen und Nahkampfübungen soll vorbereitet werden. Einen speziellen Aufruf an die Sektionsmitglieder erlässt der Präsident wegen den Fouriertagen in Genf vom 5./6. Juni 1943.
Durch Erheben von den Sitzen wurden die sehr verdienten Sektionsmitglieder und Ehrenmitglieder des Gesamtverbandes: Herr Hptm. Adolf Lehmann, 1. Redaktor; Herr Lt. Qm. Willy Weber, 2. Redaktor; Fourier Max Riess, bisheriger Kassier, einstimmig zu neuen Ehrenmitgliedern der Sektion Zürich des SFV. erkoren.
Als Ort der nächsten Generalversammlung wurde Bülach bestimmt.
Herr Oberst Gysler, Korps-Kriegskommissär, überbrachte die Grüsse der Ostschweizerischen Verwaltungs-Offiziersgesellschaft und dankte der Sektionsleitung für die ausdauernde und wertvolle Tätigkeit im Interesse der Armee.
Im Anschluss an die flott verlaufene Generalversammlung stieg noch eine kurze Unterhaltung, die zum grossen Teil von den Ortsvereinen von Affoltern a/Albis bestritten wurde. Bei Gesang und Tanz rückte die Zeit rasch vor und der letzte Zug führte die Versammlungsteilnehmer zurück nach Zürich und Winterthur. Ein spezieller Dank wurde auch dem Organisator der Tagung, Herr Lt. Qm. Alfred Dubs, Affoltern, zuteil. Die Sektions-Devise „Sektion Zürich, voran!" soll auch im Jahre 1943 hochgehalten werden, darin sind sich wohl alle Fourier-Kameraden einig. Rü.

Jahresbeitrag 1943. Eine grosse Anzahl Mitglieder hat unserem Aufrufe in der letzten Nummer des „Fourier" Folge geleistet und die Mitgliederbeiträge pro 1943 auf unser Postcheckkonto VIII 16 663 einbezahlt. Wir möchten nochmals den dringenden Appell an alle Mitgliederkategorien richten, uns mittels des der letzten Nummer des „Fourier" beigelegten Einzahlungsscheines den entsprechenden Jahresbeitrag (ebenfalls in der letzten Nummer publiziert) zu übersenden. Einige Kameraden überwiesen uns mit dem Jahresbeitrage noch freiwillige Zahlungen, die wir an dieser Stelle bestens verdanken. Dürfen wir auf das Entgegenkommen unserer Mitglieder rechnen, die uns durch einen Gang zur Post viel Mühe und Arbeit abnehmen?

Mutationen. Eintritte: Fourier Scheidegger Max, Zürich 9; Fourier Schrag Karl, Zürich 6. Aus der Fourierschule I/43: die Kpl. Fontana Roger, Horgen; Graf Hans, Zürich 6; Gutgsell Hans, Zürich 10; Koch Theodor, Eglisau; Thomet Paul, Zürich 8. Austritte: Fourier Braunschweiler Ernst, Zürich 4; Fourier Dubler August, Zürich 2; Wm. K'chef Burri Walter, Zürich 3.
Beförderungen: Vom Lt. zum Oblt. Qm.: Würth Karl, Zürich; vom Fourier zum Lt. Qm.: Wanner Gustav, Effretikon; vom Wm. zum Fourier: Dürsteler Alfr., Winterthur; Huber Emil, Niederhasli; Schlatter Ernst, Zürich; vom Kpl. zum Fourier: Fuchs

Hans, Zürich; vom Kpl. zum Wm.: Eberle Arnold, Wetzikon; Gasser Ernst, Zürich; Meier Willi, Zürich. Wir gratulieren kameradschaftlich! Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Fourier Trudel Adolf

Voranzeige! Wegen Unpässlichkeit des Obmannes und Militärdienstabsenzen von Vorstandsmitgliedern musste die angesetzte **Generalversammlung** bis auf weiteres verschoben werden. Diese findet nun im Monat April statt. Das nähere Programm mit Traktandenliste wird mittels Zirkular rechtzeitig bekannt gegeben.

Schiessmöglichkeiten pro 1943. Gemäss Publikation in der Schweiz. Schützen-Zeitung sind in Anbetracht der gegenwärtigen Zeitumstände, der Kriegsbereitschaft der Armee und der grossen Schwierigkeiten in der Beschaffung der Rohmaterialien für die Munitionsfabrikation vom EMD. pro 1943 für das ausserdienstliche Schiesswesen 10,5 Millionen Patronen Gewehrmunition und 450 000 Pistolen- und Revolverpatronen zur Verfügung gestellt worden. Das freiwillige Schiesswesen hat daher in diesem Jahr wieder neu einschneidende Änderungen erfahren. Laut Kreisschreiben des eidg. Militärdepartements (EZV.) vom 1. Januar 1943 wird keine sogenannte Kaufmunition mehr abgegeben. Dadurch fallen dieses Jahr die freien Übungen aus. Es werden pro schiessendes Mitglied — wobei von der PSS. auf die strengen Vorschriften inbezug des neu eingeführten Wohnortsprinzipes unbedingt abgestellt werden muss — abgegeben:

1. 18 Pistolen- oder Revolverpatronen Gratismunition für das Durchschiessen des reduzierten eidg. Pistolen- und Revolverprogramms, und zwar wie folgt:
   Übung 1: Distanz 50 m, Scheibe P, 6 Schüsse Einzelfeuer;
   Übung 2: Distanz 50 m, Scheibe E, 6 Schüsse Einzelfeuer, Scheibe 4 Sek. sichtbar;
   Übung 3: Distanz 50 m, Scheibe E, 2×3 Schüsse, Scheibe 8 Sek. sichtbar.
2. 18 Pistolen- oder Revolverpatronen Gratismunition für das Pistolenfeldschiessen (50 m) nach dem bisherigen Programm.

Das eidg. Programm für die Übungen mit Pistole und Revolver (lese Jahresprogramm) muss bis Ende August d. J. beendet sein. Nachdem die Pistolen- und Revolvermunition frühestens am 1. Juli 1943 bezogen werden kann, finden nur Schiessübungen in den Monaten Juli und August statt. Ausser den vorgesehenen ordentlichen Schiesstagen (Samstag-Nachmittag oder Sonntag-Vormittag) wird voraussichtlich an zwei Sonntagen von 08.00—11.30 Uhr und 13.30—17.00 Uhr geschossen. Die genauen Daten werden wir baldmöglich bekannt geben. Wir hoffen, dass jeder Schütze und Fourier heute schon die Schiessmöglichkeiten in seinem Taschenkalender pro Juli und August vormerken wird. Liebe Kameraden, bis Ende Juni gilt noch die behördliche Ruhepause; dafür erwartet die PSS. während der leider kurzen Schiess-Saison „alle Mann auf Deck".

Verband Schweiz. Fouriergehilfen

Präsident: Wm. Hauser Hermann, Seebahnstr. 125, Zürich 3
Postfach Fraumünster, Postcheck Nr. VIII 30 694

Generalversammlung. Sonntag, den 28. März 1943, findet im Restaurant z. Kaufleuten, Zürich, Pelikanstr./Talacker, Thaleggsaal, 15.00 Uhr unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung statt. Die Wichtigkeit unserer Traktanden bedingt einen vollzähligen Aufmarsch unserer Mitglieder. Reserviere daher diesen Tag für Dich und Deine Dienstkameraden.

I. V. A. 43. Ab 1. März 1943 tritt die I. V. A. 43 in Kraft. Damit sind wesentliche Änderungen im Rechnungswesen verbunden. Aus diversen Gründen können aber keine Einführungskurse durchgeführt werden. Um diesem Mangel abzuhelfen, beabsichtigen wir, in nächster Zeit in Verbindung mit dem O. K. K. in allen grössern Städten entsprechende Referate und Vortragsabende abzuhalten. Jedem Fouriergehilfen ist damit Gelegenheit geboten, sich im Rahmen unserer ausserdienstlichen Tätigkeit für den nächsten Ablösungsdienst vorzubereiten, und wir zweifeln nicht daran, dass jeder Kamerad, der es mit seiner Pflicht ernst meint, hievon Gebrauch machen wird. — Näheres wird später bekannt gegeben. Der Vorstand.